

Jahresfest der Frauenhilfe Wichernhaus

Am Mittwoch, 25. April. lädt die Frauenhilfe Wichernhaus zu ihrem Jahresfest ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.

Im Rahmen des Jahresfestes finden auch die Jubilarehrungen für die langjährigen Mitglieder der Frauenhilfe statt.

Wochenendworkshop Acrylmalerei des Bergkamener Kulturreferats

Acrylmalerei für Erwachsene ist Thema des nächsten Workshops des Kulturreferates vom 4. bis 6. Mai im Pestalozzihaus. Von Freitag bis Sonntag vermittelt Dozentin Mirella Buchholz, selbst aktive Malerin, in entspannter Atmosphäre Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei. Dabei geht es ihr auch um die Entwicklung einer individuellen Bildsprache.

Acrylmalerei bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Gegenständliches Malen von traditionellen Motiven wie Landschaften oder Stillleben ist genauso möglich wie experimentelles abstraktes Arbeiten. Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden.

Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu

vertiefen.

Eine Materialliste kann beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag / Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Die Kosten betragen 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer 02307 – 965462, Stadt Bergkamen, Kulturreferat, David Breddermann.

Stadtrundfahrt des Gästeführerrings Bergkamen „für Sportliche“

Tatsächlich durch alle sechs Stadtteile Bergkamens und streckenweise auch an den Stadt-grenzen entlang führt die Route der vom Gästeführerring ersten diesjährigen „Stadtrundfahrt für Sportliche“ am kommenden Sonntag, 29 April. Die gut vierstündige und recht anspruchsvolle Rundfahrt mit eigenen Fahrrädern startet an diesem Tag um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof). Die Leitung der Rundfahrt, bei der für alle Teilnehmer Helmpflicht besteht, liegt wieder in den Händen von Gästeführer Jürgen Wandelt, der die Tour sowohl streckenmäßig als auch inhaltlich konzipiert hat.

Über eine etwa 40 Kilometer lange Strecke geht es bei dieser Fahrt von Bergkamen-Mitte aus über Overberge, Hamm-Lerche und Rünthe über die Bergehalde „Großes Holz“ nach Heil und von dort aus über Oberaden und Weddinghofen zurück zum

Ausgangspunkt am Bergkamener Rathaus. An insgesamt zwölf Stationen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Rundkurses die Möglichkeit, von Jürgen Wandelt mehr über Bergkamen und einige der hiesigen touristischen, historischen und landschaftlichen Besonderheiten zu erfahren.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen beschränkt, eine Voranmeldung ist erforderlich. Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus (M. Litzinger, Zi. 115, Tel. 02307/ 965 233) entgegengenommen. Für die Teilnahme an dieser Stadtrundfahrt sind pro Person drei Euro zu bezahlen, die zu Beginn der Fahrt am Sonntag zu entrichten sind. Wegen der Länge der Tour ist auch eine Zwischenrast im Marina-Sportboothafen in Rünthe geplant.

Schlagerfest in der Gruppe der pflegenden Angehörigen

Wir singen heute Schlager! Unter diesem Motto veranstaltet das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen gemeinsam mit der Gruppe der pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen einen bunten Schlagernachmittag.

Sich zur Musik wiegen, im Rhythmus klatschen, bekannte Melodien mitsingen – daran haben Menschen mit Demenz viel und oft noch lange Freude. In der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fühlen sie sich geborgen und gut aufgehoben, Ängste und Unsicherheiten verringern sich. Am Montag, dem 30. April, von 15.00 -16.30 Uhr sind demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen sowie alle, die Freude haben an Musik, Gesang und Geselligkeit herzlich eingeladen ins Seniorenzentrum Haus am Nordberg, Albert-Einstein-Straße 2.

Der Nachmittag beginnt zunächst mit Kaffee, Kuchen und Getränken um anschließend in geselliger Runde altbekannte Lieder, wie zum Beispiel „Die kleine Kneipe“, „Drei weiße Birken“ oder „Ein Schiff wird kommen“, zu singen. Freude am Singen und vor allem Entspannung stehen an diesem besonderen Nachmittag im Mittelpunkt.

Die Gruppe der pflegenden Angehörigen trifft sich regelmäßig jeden letzten Montag im Monat von 15.00-16.30 Uhr im Untergeschoß des Seniorenzentrums Haus am Nordberg. Informationen zu der Gruppe oder zu der Veranstaltung sind im Seniorenbüro, Inge Freitag, Telefon 02307/965-410, erhältlich.

Blutspendeaktion im Hellmig-Krankenhaus

Blutspenden können Leben retten. Diesen Aufruf nahmen sich erneut Mitarbeiter aus Rathaus und Hellmig-Krankenhaus zu Herzen. Trotz schönsten Sommerwetters ließen sie sich von den freundlichen Helfern des Roten Kreuzes im Hellmigium, dem Vortragsbereich des Krankenhauses, betreuen. Nach Anmeldung und Vorgespräch gehört dazu die Blutabgabe auf der Liege. Für das nächste Jahr ist eine Neuauflage geplant. DRK und Klinikum Westfalen hoffen, dann erneut zahlreiche Blutspender gewinnen zu können.

Puh – Bergkamen doch nicht die hässlichste Stadt...

von Andreas Milk

Bergkamen. Ein Fall von Nestbeschmutzung? Oder war's ein Ruhrgebietstourist, dem die Pommes und das Pils nicht bekommen sind? Irgendwer jedenfalls hat Bergkamen als „hässlichste Stadt Deutschlands“ vorgeschlagen – und zwar beim Norddeutschen Rundfunk. Die Macher der Satiresendung „extra 3“ um Christian Ehring hatten ihr Publikum um Vorschläge gebeten: Sie wollten nicht immer bloß Gießen dissen.

In der „extra 3“-Ausgabe diese Woche rauschten nun die Namen aller vorgeschlagenen Städte über'n Bildschirm – aus dem Kreis Unna dabei: eben Bergkamen, siehe Link, ab Minute 1:12. Na, Glückwunsch. Die Einheimischen werden's überleben. Zumal letztlich eine andere unfreiwillige Bewerberstadt den Negativ-Preis zuerkannt bekam. Bergkamen gratuliert ganz, ganz herzlich! Und ein kleines bisschen erleichtert.

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra_3/extra-3-kuert-die-haesslichste-Stadt-Deutschlands,extra14446.html

Bürgerversammlung zu den Themen: Gewerbegebiet Rünthe Süd-West, Schacht-III und

Stadtteilentwicklung Rünthe

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V. lädt ein zu einer Bürgerversammlung in Rünthe in der Mensa der Regenbogenschule am 25. April ab 19.00 Uhr mit den Themen: Gewerbegebiet Rünthe Süd-West, Schacht-III und Stadtteilentwicklung Rünthe.

Für die Versammlung sind in den vergangenen Wochen dazu auch Einladungen ergangen an die Parteien, die Stadtverwaltung und die Vorstände der sieben Siedlergemeinschaften in Rünthe.

„Der Aktionskreis möchte erreichen, dass diese Themen endlich auch im ‚öffentlichen Raum‘ besprochen werden anstatt weiterhin in nicht-öffentlichen Sitzungen des Stadtrates verhandelt zu werden“, so der Vorsitzende des Aktionskreises Karlheinz Röcher.

Um insbesondere auch die Aufmerksamkeit auf das Thema ‚Schacht-III‘ zu lenken, haben Mitglieder des Aktionskreises jetzt einen ‚Frühjahrsputz‘ bei den Hinweisschildern für Schacht-III vorgenommen.

Musik, Tanz und Spiel bei den Tausendfüßlern

„Musik, Tanz und Spiel“ Unter diesem Motto lädt das Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7,

59192 Bergkamen, am Montag, 4. Mai von 15 bis 16 Uhr zu einem Eltern-Kind-Aktionsnachmittag ein.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2018.Weitere Informationen

erhalten Sie unter der Rufnummer: 02306-80141.

Pfingstferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros mit Alpaka-Wanderung

Die ersten „richtigen“ Pfingstferien in NRW seit langer Zeit nimmt das Kinder- und Jugendbüro zum Anlass, einige Ausflüge für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten. Zwei der Angebote stehen zum ersten Mal auf dem Programm.

Los geht es mit einem klassischen Tagesausflug in den Osnabrücker Zoo am Dienstag, 22. Mai. Der Zoo Osnabrück ist mit 23,5 Hektar ein Großzoo vor der Waldkulisse des Schölerbergs. Besucher können sich ihren Weg durch das hügelige Terrain selbst suchen und dabei die über 2.600 Tiere des Zoos entdecken.

Ein Schwerpunkt des Waldzoos ist Afrika: In „Samburu“ ziehen Giraffen mit Vogelstraußen, Wasserböcken, Impalas und Großen Kudus durch die Steppe. Auf eine längere Safari geht es in „Takamanda“. Während Kinder durch Röhren von Baumhaus zu Baumhaus klettern oder über das dazwischen gespannte Höhennetz krabbeln, können Eltern in dem ebenfalls aufgestellten Restaurant Kaffee und Kuchen genießen.

Fernöstliche Atmosphäre herrscht in „Angkor Wat“. Die asiatische Tierwelt im Herzen des Zoos setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Der „Affentempel“ wird von einer Horde Asiatischer Schweinsaffen regiert. Im April 2014 eröffnete der Zoo den geheimnisvollen „Tigertempelgarten“ als zweiten Bestandteil in der asiatischen Erlebniswelt. Zuletzt wurde auch das Menschenaffenhaus in einen „Orang-Utan

Dschungeltempel“ im Stil einer Tempelruine umgebaut. In der nordeuropäischen Themenwelt „Kajanaland“ sind neben dem Hybridbären Taps noch weitere Tierarten beheimatet: Europäische Nerze und Luchse, Rentiere, Silberfüchse, und Vielfraße haben in der 1,5 Hektar großen Landschaft ein neues Zuhause gefunden. Das Besondere an der Erlebniswelt: Die Besucher können die Tiere in ihren waldigen und hügeligen Gehegen von einem Baumhöhenpfad aus beobachten. Aus bis zu sechs Metern Höhe ist ein Einblick von oben auf die Tiere ohne störende Gitter und Zäune möglich.

Der Ausflug für Kinder, Jugendliche und Familien beginnt um 09.00 Uhr mit der Abfahrt am Hallenbad, die Rückkehr ist um 18.00 Uhr. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre beträgt der Fahrtpreis 10 €, für Erwachsene 16 €.

In die Glowing Rooms nach Dortmund geht es am Mittwoch, 23. Mai. Hinter den Glowing Rooms verbirgt sich eine Minigolfanlage in der Innenstadt. Das Besondere hierbei ist die Gestaltung der Bahnen. Diese sind farblich von diversen Künstlern gestaltet – was dann unter dem Einsatz von Schwarzlicht zu ganz besonderen optischen Effekten führt. Verstärkt wird dies durch das Tragen einer 3D-Brille. Die Umgebung wird dadurch natürlich ganz anders wahrgenommen und aus einem „normalen“ Minigolfspiel wird ein farbenfrohes und fantasiereiches Ereignis.

Der Besuch in den Glowing Rooms ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet und kostet 8 €. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Kamener Bahnhof, die Rückkehr ist für 17.00 geplant.

Ein ganz besonderer Ausflug findet dann am Donnerstag, 24. Mai statt. Der Besuch des Sternschnuppen Hofes in Welper verspricht einen aufregenden Nachmittag. Auf dem Hof leben nämlich nicht nur die üblichen Groß- und Kleintiere, sondern auch eine Alpakaherde. Nach einer kurzen Führung über den gemütlichen Hof, bei der auch mal mit angepackt werden darf, folgt eine kleine Reise mit den Alpakas. Rund zwei Stunden geht es rund um Welper durch den Kreis Soest. Die Teilnehmer führen dabei

die Alpakas abwechselnd durch die Gegend. Die geselligen und sanften Tiere haben in der Regel eine beruhigende Ausstrahlung auf die Teilnehmer.

Kinder ab 9 Jahren können sich auf ein einmaliges Erlebnis freuen. Der Teilnehmerpreis beträgt 6 €. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Hallenbad, Rückkehr um 18.00 Uhr. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, daher sind festes Schuhwerk und robuste Kleidung Pflicht.

Anmeldungen für alle Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Zwei Gästeführer am Wochenende im Einsatz: auf der Halde Großes Holz und in Heil

Gleich zwei Gästeführer des Gästeführerrings Bergkamen sind am kommenden Wochenende mit unterschiedlichen Zielen im Stadtgebiet unterwegs. Gästeführerin Marie-Luise Kilinski leitet zunächst am kommenden Samstag, 21. April, wieder eine gut zweistündige Führung über die Halde „Großes Holz“ bis hinauf zur Adener Höhe und zum dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese Tour beginnt um 10 Uhr auf dem Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenheide.

Einen Tag später, Sonntag, 22. April, macht sich dann weiter im Nordwesten des Stadtgebietes um 10 Uhr Gästeführer Klaus Lukat vom Parkplatz am Kraftwerk in Heil am Westenhellweg aus

auf den Weg zu einer fußläufigen Stadtteilführung durch den Stadtteil Heil. Er wird im Rahmen der knapp dreistündigen Rundwanderung unter dem Motto „Dorf zwischen Lippe und Kanal“ erstmalig die Geschichte und die Besonderheiten des kleinsten Stadtteils, der seinen dörflichen Charakter bis heute bewahrt hat, vorstellen. Auch diese Führung endet später wieder an ihrem Startpunkt am Kraftwerks-Parkplatz.

Die Teilnahme an beiden Führungen kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppen mindestens fünf Personen umfassen.

Wochenendkurs Pastellmalerei des Bergkamener Kulturreferats

Am Freitag, 27. April, bis Samstag, 28. April, veranstaltet das Kulturreferat den nächsten Pastellmalworkshop mit der Dozentin Marita Brassat in Bergkamen.

Bei dem Wochenendangebot bekommen Anfänger eine schrittweise Einführung in die Techniken der Pastellmalerei. Fortgeschrittene werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer darin zu unterstützen, eigene Vorstellungen und Empfindungen in Bildern gestalterisch umzusetzen.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.15 Uhr. Veranstaltungsort ist der Kreativraum in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus,

Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro. Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965462.